



Datenschutzerklärung

Powerbike Winterthur BMX/MTB

27.09.2023

Inhaltsverzeichnis

- I. Was tun wir?
- II. Worüber informieren wir?
- III. Wer ist für die Datenbearbeitung verantwortlich?
- IV. Wo kannst Du Dich mit Fragen zum Datenschutz melden?
- V. Bleibt unsere Datenschutzerklärung immer gleich?
- VI. Allgemeine Grundsätze
- VII. Einzelne Datenverarbeitungsvorgänge

I. WAS TUN WIR?

Powerbike Winterthur BMX/MTB bezweckt in erster Linie den BMX- und ferner MTB-Sport zu fördern und zu betreiben. Er führt Veranstaltungen durch, die dem Radsport und dem Club dienen und nimmt auch an solchen Veranstaltungen teil. Er setzt sich aber auch zum Ziel, die Kameradschaft und Geselligkeit im Club durch entsprechende Anlässe zu fördern.

II. WORÜBER INFORMIEREN WIR?

Welche Daten **gesammelt** werden;

- Unter welchen Voraussetzungen wir Deine Daten **bearbeiten** dürfen und zu welchem **Zweck**;
- Wann und wie Du einer Datenbearbeitung **widersprechen** kannst;
- Wann eine **Weitergabe an Dritte** zulässig ist;
- Wie lange wir Deine Daten **aufbewahren** dürfen;
- **Welche Rechte Du** im Zusammenhang mit unserer Datenbearbeitung hast und wie Du diese **geltend machen kannst**;
- Wie wir Deine Daten bearbeiten («**einzelne Datenbearbeitungsvorgänge**»).

III. WER IST FÜR DIE DATENBEARBEITUNG VERANTWORTLICH?

Der Vorstand von Powerbike Winterthur ist verantwortlich für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Deiner Daten und stellen die Vereinbarkeit mit dem Schweizer Recht sicher. Der Schutz Deiner persönlichen Daten ist uns ein grosses Anliegen.

IV. WO KANNST DU DICH MIT FRAGEN ZUM DATENSCHUTZ MELDEN?

Bei Fragen oder Anliegen zum Schutz Deiner Daten kannst Du Dich an den Vorstand wenden.

V. BLEIBT UNSERE DATENSCHUTZERKLÄRUNG IMMER GLEICH?

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit zu ändern. Es gilt die jeweils aktuelle, auf unserer Website publizierte Fassung.

Die Datenschutzerklärung begründet kein vertragliches oder sonstiges formales Rechtsverhältnis gegenüber oder im Auftrag einer Partei.

VI. ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

1. Welche Daten sammeln wir von Dir und von wem erhalten wir diese Daten?

In erster Linie bearbeiten wir Personendaten, die Du uns mitteilst. Unter Umständen erhalten wir Personendaten über Dich auch von Dritten (v.a. Bildaufnahmen).-Das können folgende Kategorien sein:

- Personenstammdaten (Name, Adresse, Geburtsdaten, Kontaktdaten der Eltern, etc.);
- Kontaktdaten (Handynummer, E-Mailadresse, etc.);
- Ton- und Bildaufnahmen;

2. Unter welchen Voraussetzungen bearbeiten wir Deine Daten?

Wir bearbeiten Deine Daten nach Treu und Glauben und nach den in dieser Datenschutzerklärung festgelegten Zwecken. Wir achten dabei auf eine transparente und verhältnismässige Bearbeitung.

Sollten wir diese Grundsätze ausnahmsweise nicht einhalten können, kann die Datenbearbeitung trotzdem rechtmässig sein, weil ein Rechtfertigungsgrund vorliegt. Als Rechtfertigungsgrund kommt namentlich in Frage:

- Deine Einwilligung;
- die Durchführung eines Vertrages oder vorvertraglicher Massnahmen gegenüber Dir;
- die Erfüllung gesetzlicher Vorschriften;
- unsere berechtigten Interessen, sofern Deine Interessen nicht überwiegen.

3. Wie kannst Du einer Datenbearbeitung widersprechen?

Hast Du uns eine Einwilligung zur Bearbeitung Deiner personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt, bearbeiten wir Deine Daten im Rahmen dieser Einwilligung, soweit wir keinen anderen Rechtfertigungsgrund haben. Melde Dich für einen Widerruf Deiner Einwilligung oder einen Widerspruch einer Datenbearbeitung bei den oben bezeichneten verantwortlichen Stellen. Bereits erfolgte Datenverarbeitungen sind davon nicht betroffen.

4. In welchen Fällen können wir Deine Daten an Dritte weitergeben?

a. Auftragsbearbeitung

Wir sind darauf angewiesen, Angaben unserer Mitglieder in der Datenbank von Jugend und Sport einzutragen um für die Trainingsteilnehmer, Camps, Schools etc. Fördergelder zu bekommen. Die Bestimmungen des kantonalen Amtes für Jugend und Sport kann Du hier nachlesen:

<https://www.jugendundsport.ch/de/infos-fuer/j-s-coaches/nds---hinweise-und-hilfen.html>.

Des Weiteren können zum Beispiel IT-Dienstleistende und Service-Provider Einsicht in die Mitgliederdaten bekommen. Diese Dritte dürfen die Daten nur im gleichen Umfang bearbeiten, wie auch wir dies dürfen.

b. Weitergabe an Dritte

Deine Daten werden grundsätzlich nur innerhalb des Vereins verwendet. Sofern dies für die Abwicklung Deiner Mitgliedschaft notwendig ist, kann es allenfalls zu einem Austausch der Daten zwischen sportnahen Verbänden kommen. Abgesehen von der Auftragsbearbeitung geben wir Deine personenbezogenen Daten nur dann an Dritte weiter, wenn:

- Du eingewilligt hast; oder
- dies zur Vertragserfüllung oder Durchführung vorvertraglicher Massnahmen gegenüber Dir sowie zur Durchsetzung unserer Rechte notwendig ist; oder
- eine gesetzliche Verpflichtung dazu besteht; oder
- wir daran ein berechtigtes Interesse haben und Deine gegenteiligen Interessen nicht überwiegen.

Zudem können die Daten aus Sicherheitsgründen und zur Sicherstellung einer Rettung im Notfall der Ambulanz/Rega mitgeteilt werden. Für die Beantragung von Subventionen durch staatliche Institutionen (beispielsweise Lotteriefonds, Kantone oder Gemeinden) können Stammdaten von Mitgliedern an die zuständigen Stellen mitgeteilt werden.

5. Wie lange bewahren wir Deine Daten auf?

Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie dies erforderlich ist, um die einzelnen Zwecke, zu denen die Daten erhoben wurden, zu erfüllen. In Zusammenhang mit den Anforderungen von J+S und Bundesamt für Sport sind wir unter Umständen verpflichtet, Daten von Kurs- und Lagerteilnehmenden für bis zu zehn Jahre aufzubewahren.

Vertragsdaten speichern wir länger, da wir dazu durch gesetzliche Vorschriften verpflichtet sind. Wir müssen insbesondere geschäftliche Kommunikation, geschlossene Verträge und Buchungsbelege bis zu zehn Jahren aufbewahren. Soweit wir solche Daten von Dir nicht mehr zur Durchführung der Dienstleistungen benötigen, werden die Daten gesperrt und wir verwenden sie nur noch für Zwecke der Rechnungslegung und für Steuerzwecke.

6. Wie schützen wir Deine Daten?

Wir werden Deine Daten sicher aufbewahren und alle angemessenen Massnahmen ergreifen, um Deine Daten vor Verlust, Zugriff, Missbrauch oder Änderungen zu schützen.

Unsere Vertragspartner und Verantwortlichen, die Zugang zu Deinen Daten haben, sind zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet.

7. Welche Rechte hast Du bezüglich Datenschutzes?

a. Auskunftsrecht

Du kannst jederzeit eine Auskunft über die von uns über Dich gespeicherten Daten verlangen. Deine Daten in der Mitglieder-Datenbank (Fairgate), kannst Du jederzeit einsehen. Melde dich dazu beim Vorstand.

b. Löschung und Berichtigung

Du hast jederzeit die Möglichkeit, die Löschung oder Berichtigung Deiner Daten zu verlangen, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder ein gesetzlicher Erlaubnistatbestand entgegenstehen. Sofern dies einzelne Deiner Angaben oder Informationen im Fairgate betrifft. Melde Dich dazu wiederum beim Vorstand.

Bitte beachte, dass die Ausübung Deiner Rechte unter Umständen im Konflikt mit vertraglichen Abmachungen stehen und entsprechende Auswirkungen auf die Vertragsdurchführung haben kann (z.B. vorzeitige Vertragsauflösung).

c. Rechtsweg

Bist Du von der Bearbeitung personenbezogener Daten betroffen, hast Du das Recht, Deine Rechte gerichtlich durchzusetzen oder bei der zuständigen Aufsichtsbehörde eine Meldung einzureichen. Die zuständige Aufsichtsbehörde in der Schweiz ist der Eidgenössische Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragte: <http://www.edoeb.admin.ch>

VII. EINZELNE DATENVERARBEITUNGSVORGÄNGE

1. Mitglieder-Datenbank (Fairgate)

Welche Daten bearbeiten wir im Fairgate?

Im Fairgate werden Mitgliederdaten hinterlegt, gespeichert und bearbeitet. Dies umfasst Daten, die Du als Mitglied an Powerbike Winterthur bekannt gibst und beinhaltet insbesondere die folgenden Daten:

- Personenstammdaten (Anrede, Vorname, Name, Adresse, AHV-Nummer, Geburtsdatum, Tel, E-Mail,
- Geschlecht
- Angaben von Eltern: Vorname, Name, Adresse, Beruf, E-Mail, Telefon
- Datum Ein- und Austritt
- Einteilung Trainingsgruppe
- Aktiv- oder Passivmitglied
- Zusatzinformationen (Bemerkungen, Notiz bei allfälligem Gebührenerlass, Mutationsgründe)

Zu welchem Zweck erfolgt die Datenbearbeitung im Fairgate?

Die Datenbank über Fairgate stellt die Mitgliederverwaltung sicher und dient dazu deren Vereinszweck zu erfüllen.

Wo werden die Daten gespeichert?

Die Speicherung der Daten erfolgt auf Servern in der Schweiz.

2. Mailings und Marketing

Dürfen wir Dir Informationen zum Betrieb von Powerbike Winterthur BMX/MTB zukommen lassen?

Ja, als Mitglied dürfen wir Dir im Zusammenhang mit den Clubaktivitäten entsprechende Informationen, wie Newsletter, Informationen über Rennen

oder Einladungen zu Anlässen postalisch, per E-Mail oder andere Kanäle, zukommen lassen.

Dürfen wir Dir Werbung zukommen lassen?

Wir können Dich auch über Tätigkeiten und Angebote von Partner oder Drittorganisationen informieren, welche einen Zusammenhang zu Race-BMX haben und dem Zweck dienen. Die Zustellung von Werbung, insbesondere für Partner- oder Drittorganisationen, welche nicht direkt dem Zweck von Powerbike Winterthur dienen, erfolgt nur nach Deiner vorgängigen Einwilligung. Eine allfällige Einwilligung kannst Du jederzeit widerrufen.

Welche Informationen erhalten wir und wie nutzen wir sie?

Für den Versand des Newsletters erfassen wir Deine E-Mailadresse und allfällige weitere Kontaktdaten. Diese benötigen wir für den Versand und zur Verifizierung.

Wir sind berechtigt, Deine Daten zum Zwecke der technischen Abwicklung des Newsletters an Dritte weiterzugeben. Gegebenenfalls können wir Dein Nutzungsverhalten zur Optimierung des Newsletters statistisch auswerten.

3. Datenbearbeitungen

a. Bilder und Videos

Zu BMX-Zwecken erstellte Bilder oder Videos welche dich abbilden, werden gemäss Art. 16 «Recht am Bild» der Clubstatuten verwendet.

b. Allergien und Essgewohnheiten

Für die Durchführung eines Kurses, eines Lagers, einer Aktivität oder eines anderen Anlasses kommt es vor, dass wir uns nach Allergien oder anderen Gesundheitsangaben erkundigen. Besonders schützenswerte Informationen werden nur, wenn dies im konkreten Fall notwendig ist, in der Mitgliederdatenbank gespeichert. Diese und auch in anderen Formen (z.B. Papier) erfasste Daten werden nach Abschluss des Anlasses vernichtet.